

# Christian Seiler gewinnt 12. Schneekopflauf

Der Sportler vom Rennsteiglaufverein feiert hier seinen insgesamt dritten Erfolg und stellt einen Streckenrekord auf



Die drei Erstplatzierten des diesjährigen Schneekopflaufs: Christian Seiler (Mitte), John Mooney (links) und Matthias Göbel. Foto: Theo Schwabe

VON THEO SCHWABE

**Schmiedefeld/Gehlberg.** Seit 1999 wird jeweils am 1. Juli-Wochenende auf Thüringens zweithöchstem Berg ein Gipfeltreffen gefeiert. Doch ein rein sportliches Highlight fehlte bis dato. Dank des Rennsteiglaufvereins (RLV) wurde vier Jahre später mit dem 1. Schneekopflauf der Neuzeit – nach 79 Jahren Pause – das sportliche Event wieder zu neuem Leben erweckt und erfreut sich seit 2003 einer großen Beliebtheit.

Wenn nach der Rekordbeteiligung im vergangenen Jahr diesmal nur knapp 150 Läuferinnen und Läufer bei ausgezeichneten äußeren Bedingungen an den Start gingen, hatte das nach Aussagen von Siegmar Zitzmann vom Rennsteiglaufverein (RLV) seinen Grund. 2013 gehörte der

Schneekopflauf zum Thüringer Klassiker-Cup und ebenso zum Salomon-Cup. Doch auch ohne Cup-Status erfreute sich der Laufklassiker einer guten Resonanz und wuchert in diesem Jahr vor allem mit seiner sehr guten Besetzung.

Auch wenn Alexander Fritsch (Rennsteiglaufverein-Laufgruppe Süd) diesmal hinter Seiler, dem Vorjahressieger John Moony (PTSV Rosenheim) und hinter dem Vorjahrsdritten Matthias Göbel (NSV Wernigerode) mit dem undankbaren 4. Platz (54:59 Minuten) vorlieb nehmen musste, gehört die Schneekopflauf-Hatz trotzdem mit zu seinen Lieblingsläufen.

Diese Aussage bekundet der 29-Jährige auch damit, dass er trotz seines Wohnortwechsels von Arnstadt in den Stuttgarter Raum immer wieder beim

Schneekopflauf an den Start geht. Immerhin konnte Fritsch den Lauf, so wie Seiler, schon drei Mal gewinnen.

Und seitdem er mit seiner Gehlberger Freundin verlobt ist, zieht es ihn noch viel mehr an den Schneekopf. Für seinen geplanten Marathonlauf – Ort ist noch nicht bekannt – will er sich unter anderem auch auf seiner Trainingsstrecke rund um den Schneekopf vorbereiten.

Seiler nutzte den Schneekopflauf als Vorbereitung auf die Langstrecken-Berglauf-Weltmeisterschaften in den USA. Ein starkes Rennen lief Mario Zimmermann (SV TU Ilmenau). In 57:36 min gehörte er als Gesamtsechster zu neun Aktiven, die die Strecke unter einer Stunde bewältigten. Björn Baumgarten (Schmiedefeld) blieb an Zehnter knapp darüber.